

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahres-Finanzberichterstattung der Konzern-Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäfts-

verlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bonn, den 9. August 2018

Deutsche Telekom AG
Der Vorstand

Timotheus Höttges

Adel Al-Saleh

Thomas Dannenfeldt

Srini Gopalan

Dr. Christian P. Illek

Dr. Thomas Kremer

Claudia Nemat

Dr. Dirk Wössner

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Deutsche Telekom AG, Bonn

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzern-Zwischenlagebericht der Deutsche Telekom AG, Bonn, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018, die Bestandteile des Halbjahres-Finanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzern-Zwischenlageberichts nach den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet

deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Frankfurt am Main, den 9. August 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Peter Bartels	Thomas Tandetzki
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

WEITERE INFORMATIONEN

HERLEITUNG ALTERNATIVER LEISTUNGSKENNZAHLEN

SONDEREINFLÜSSE

Die folgende Tabelle zeigt die Herleitung des EBITDA, des EBIT und des Konzernüberschusses/(-fehlbetrags) auf die um Sondereinflüsse

bereinigten Werte. Die Herleitungsrechnungen sind sowohl für die Berichtsperiode als auch für die Vergleichsperiode und das Gesamtjahr 2017 dargestellt:

in Mio. €

	EBITDA H1 2018	EBIT H1 2018	EBITDA H1 2017	EBIT H1 2017	EBITDA Gesamtjahr 2017	EBIT Gesamtjahr 2017
EBITDA/EBIT	10.825	4.523	11.949	5.601	23.969	9.383
DEUTSCHLAND	(352)	(352)	(154)	(154)	(308)	(308)
Personalrestrukturierung	(340)	(340)	(91)	(91)	(221)	(221)
Sachbezogene Restrukturierungen	(14)	(14)	(10)	(10)	(26)	(26)
Ergebniseffekte aus Dekonsolidierungen, Ver- und Zukäufen	-	-	-	-	-	-
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	2	2	(53)	(53)	(61)	(61)
USA	(4)	(4)	-	-	1.633	1.633
Personalrestrukturierung	(4)	(4)	-	-	(7)	(7)
Sachbezogene Restrukturierungen	-	-	-	-	-	-
Ergebniseffekte aus Dekonsolidierungen, Ver- und Zukäufen	1	1	-	-	(11)	(11)
Wertminderungen	-	-	-	-	1.651	1.651
Sonstiges	-	-	-	-	-	-
EUROPA	(52)	(52)	(45)	(45)	(130)	(995)
Personalrestrukturierung	(48)	(48)	(24)	(24)	(92)	(92)
Sachbezogene Restrukturierungen	-	-	-	-	(3)	(3)
Ergebniseffekte aus Dekonsolidierungen, Ver- und Zukäufen	(1)	(1)	-	-	18	18
Wertminderungen	-	-	-	-	-	(866)
Sonstiges	(3)	(3)	(21)	(21)	(53)	(52)
SYSTEMGESCHÄFT	(89)	(89)	(74)	(76)	(229)	(1.477)
Personalrestrukturierung	(52)	(52)	(32)	(32)	(132)	(132)
Sachbezogene Restrukturierungen	(1)	(1)	(1)	(1)	(2)	(2)
Ergebniseffekte aus Dekonsolidierungen, Ver- und Zukäufen	-	-	-	-	-	-
Wertminderungen	-	-	-	(2)	-	(1.242)
Sonstiges	(37)	(37)	(41)	(41)	(94)	(100)
GROUP DEVELOPMENT	(9)	(9)	742	742	893	893
Personalrestrukturierung	(3)	(3)	5	5	1	1
Sachbezogene Restrukturierungen	-	-	(3)	(3)	(5)	(5)
Ergebniseffekte aus Dekonsolidierungen, Ver- und Zukäufen	(5)	(5)	741	741	708	708
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	(1)	(1)	-	-	189	189
GROUP HEADQUARTERS & GROUP SERVICES	(146)	(146)	(15)	(15)	(119)	(119)
Personalrestrukturierung	(182)	(182)	(44)	(44)	(107)	(107)
Sachbezogene Restrukturierungen	(40)	(40)	(8)	(8)	(49)	(49)
Ergebniseffekte aus Dekonsolidierungen, Ver- und Zukäufen	(4)	(4)	44	44	63	63
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	80	80	(7)	(7)	(26)	(26)
KONZERN	(652)	(652)	454	452	1.740	(374)
Personalrestrukturierung	(630)	(630)	(187)	(187)	(559)	(559)
Sachbezogene Restrukturierungen	(55)	(55)	(22)	(22)	(85)	(85)
Ergebniseffekte aus Dekonsolidierungen, Ver- und Zukäufen	(9)	(9)	785	785	778	778
Wertminderungen	-	-	-	(2)	1.651	(463)
Sonstiges	42	42	(122)	(122)	(45)	(45)
EBITDA/EBIT (BEREINIGT UM SONDEREINFLÜSSE)	11.477	5.175	11.495	5.150	22.230	9.757
Finanzergebnis (bereinigt um Sondereinflüsse)		(893)		(1.870)		(2.895)
ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN (BEREINIGT UM SONDEREINFLÜSSE)		4.282		3.279		6.863
Ertragsteuern (bereinigt um Sondereinflüsse)		(1.230)		(753)		949
ÜBERSCHUSS/(FEHLBETRAG) (BEREINIGT UM SONDEREINFLÜSSE)		3.053		2.527		7.812
ZURECHNUNG DES ÜBERSCHUSSES/(FEHLBETRAGS) (BEREINIGT UM SONDEREINFLÜSSE) AN DIE						
Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzernüberschuss/ (-fehlbetrag)) (bereinigt um Sondereinflüsse)		2.428		2.138		6.039
Anteile anderer Gesellschafter (bereinigt um Sondereinflüsse)		625		389		1.773

BRUTTO- UND NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN

Nach Auffassung der Deutschen Telekom stellen die Netto-Finanzverbindlichkeiten eine wichtige Kennzahl für Investoren, Analysten und Rating-Agenturen dar.

in Mio. €

	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung	Veränderung in %	30.06.2017
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	6.708	8.358	(1.650)	(19,7)	10.351
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	54.554	49.171	5.383	10,9	50.638
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN	61.262	57.529	3.733	6,5	60.989
Zinsabgrenzungen	(678)	(692)	14	2,0	(655)
Sonstige	(570)	(781)	211	27,0	(886)
BRUTTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN	60.014	56.056	3.958	7,1	59.448
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.943	3.312	(369)	(11,1)	2.441
Finanzielle Vermögenswerte zur Veräußerung verfügbar/ zu Handelszwecken gehalten	-	7	(7)	n.a.	7
Derivative finanzielle Vermögenswerte	1.172	1.317	(145)	(11,0)	1.515
Andere finanzielle Vermögenswerte	1.127	629	498	79,2	236
NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN	54.772	50.791	3.981	7,8	55.249

**ÜBERLEITUNGSRECHNUNG ZU DEN IM ERSTEN HALBJAHR 2018
DURCHFÜHRTE AUSWEISÄNDERUNGEN FÜR WESENTLICHE
KENNZAHLEN DER VERGLEICHSPERIODE**

in Mio. €

	Vergleichsperiode						31.12.2017	
	Gesamt- umsatz	Betriebs- ergebnis (EBIT)	EBITDA	EBITDA bereinigt	Planmäßige Abschrei- bungen	Wertmin- derungen	Segment- vermögen	Segment- schulden
H1 2017 / 30. JUNI 2017								
DARSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2017 – WIE BERICHTET								
Deutschland	10.768	2.129	4.016	4.170	(1.882)	(6)	33.667	26.566
USA	18.218	2.331	5.025	5.025	(2.690)	(5)	64.931	42.003
Europa	5.641	681	1.791	1.836	(1.109)	(1)	25.746	10.206
Systemgeschäft	3.392	(37)	158	232	(195)	0	6.408	5.061
Group Development	1.157	1.074	1.217	475	(143)	0	9.997	5.549
Group Headquarters & Group Services	1.525	(574)	(233)	(218)	(319)	(22)	46.956	55.867
SUMME	40.701	5.604	11.974	11.520	(6.338)	(34)	187.705	145.252
Überleitung	(3.164)	(3)	(25)	(25)	22	3	(46.371)	(46.388)
KONZERN	37.537	5.601	11.949	11.495	(6.316)	(31)	141.334	98.864
H1 2017 / 30. JUNI 2017								
+/- AUSWEISÄNDERUNGEN VIVENTO CUSTOMER SERVICES								
Deutschland	-	(30)	(29)	(29)	-	-	71	76
USA	-	-	-	-	-	-	-	-
Europa	-	-	-	-	-	-	-	-
Systemgeschäft	-	-	-	-	-	-	-	-
Group Development	-	-	-	-	-	-	-	-
Group Headquarters & Group Services	(3)	30	29	29	-	-	-	(4)
SUMME	(3)	-	-	-	-	-	71	72
Überleitung	3	-	-	-	-	-	(71)	(72)
KONZERN	-	-	-	-	-	-	-	-
H1 2017 / 30. JUNI 2017								
= DARSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2018								
Deutschland	10.768	2.099	3.987	4.141	(1.882)	(5)	33.739	26.641
USA	18.218	2.331	5.025	5.025	(2.691)	(4)	64.931	42.003
Europa	5.641	681	1.791	1.836	(1.108)	(1)	25.746	10.206
Systemgeschäft	3.392	(37)	158	232	(195)	-	6.408	5.061
Group Development	1.157	1.074	1.217	475	(143)	-	9.997	5.549
Group Headquarters & Group Services	1.521	(544)	(204)	(189)	(320)	(21)	46.957	55.863
SUMME	40.697	5.603	11.974	11.520	(6.339)	(31)	187.778	145.323
Überleitung	(3.161)	(2)	(25)	(25)	23	(1)	(46.444)	(46.459)
KONZERN	37.537	5.601	11.949	11.495	(6.316)	(32)	141.334	98.864

FINANZKALENDER

9. August 2018	8. November 2018	21. Februar 2019
Veröffentlichung des Konzern-Zwischenberichts zum 30. Juni 2018	Veröffentlichung des Konzern-Zwischenberichts zum 30. September 2018	Bilanzpressekonferenz für das Geschäftsjahr 2018 und Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018
28. März 2019	9. Mai 2019	8. August 2019
Hauptversammlung 2019	Veröffentlichung des Konzern-Zwischenberichts zum 31. März 2019	Veröffentlichung des Konzern-Zwischenberichts zum 30. Juni 2019

Bei allen Terminen Änderungen vorbehalten.

Weitere Termine, Terminaktualisierungen und Hinweise zu Live-Übertragungen finden Sie auf www.telekom.com/finanzkalender

IMPRESSUM

Deutsche Telekom AG
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn

Kontakt für Medienanfragen:
Unternehmenskommunikation
Telefon 0228 181 49494
E-Mail medien@telekom.de

Kontakt für Fragen rund um die T-Aktie:
Investor Relations
Telefon 0228 181 88880
E-Mail investor.relations@telekom.de

Weitere Informationen zur Deutschen Telekom finden Sie unter: www.telekom.com

Dieser Konzern-Zwischenbericht ist auf unserer Investor-Relations-Website abrufbar unter: www.telekom.com/investor-relations

Unseren Geschäftsbericht finden Sie im Internet unter:
www.telekom.com/geschaeftsbericht
www.telekom.com/annualreport

Dieser Konzern-Zwischenbericht 1. Januar bis 30. Juni 2018 liegt auch in englischer Sprache vor. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Dieser Konzern-Zwischenbericht ist eine Veröffentlichung der Deutschen Telekom AG.

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Investor-Relations-Website.

